

# künste

Aus diesem kleinen Kniff kann man ein paar sehr ergötzliche Zahlenkunststücke ableiten.

Man läßt eine dreistellige Zahl aufschreiben, etwa 973, diese Zahl umdrehen und von der ersten subtrahieren, also

$$\begin{array}{r} 973 \qquad 821 \qquad 705 \\ - 379 \text{ oder } - 128 \text{ oder } - 507 \\ \hline 594 \qquad 693 \qquad 198 \end{array}$$

Nun läßt man sich bloß die letzte Ziffer des Subtraktionsergebnisses sagen, also in dem einen Falle 4, in dem zweiten 3 und in dem dritten 8, um hierauf mit verblüffender Raschheit das ganze Resultat der heimlich durchgeführten Rechnung anzugeben.

Wo liegt da der Trick?

Bitte betrachten Sie einmal die Zahlen in den drei Subtraktionsergebnissen! Fällt Ihnen da nichts auf? Gewiß doch! Sie sehen, daß die mittelste Ziffer immer eine 9 ist — sie ist sie auch in allen anderen Fällen, wie wir Ihnen unter dem Siegel der Verschwiegenheit mitteilen können — überdies ergänzen sich die beiden anderen Zahlen links und rechts ebenfalls auf 9. Die Quersumme aller drei Zahlen ergibt nämlich ohne Ausnahme immer 18. Wird uns also nur die dritte Zahl genannt, so wissen wir, daß die zweite, mittlere Zahl eine 9 ist, demnach muß die restliche, erste Zahl gleich der Differenz zwischen der ersten Zahl und 9 sein.

Gibt man Ihnen als letzte Zahl die 5 an, so heißt die Zahl 495, war die letzte Ziffer eine 0, so lautet das Subtraktionsergebnis unbedingt 990.

Probieren Sie es, bitte, nur aus! Die Sache muß stimmen!

Auf Grund dieser Tatsachen sind Sie imstande, ein wirklich verblüffendes Kunststück zu produzieren. Sie lassen

## MIT DER ZAHL 9

eine dreistellige Zahl niederschreiben, deren erste Ziffer aber aus naheliegenden Gründen größer sein muß als die letzte. Diese Zahl wird umgedreht und von der ersten subtrahiert wie in den früher angegebenen Beispielen. Also etwa

$$\begin{array}{r} 853 \\ - 358 \\ \hline 495 \end{array}$$

Die erhaltene Zahl wird gleichfalls umgekehrt und zu der erhaltenen addiert, somit

$$\begin{array}{r} 495 \\ + 594 \\ \hline 1089 \end{array}$$

Diese Zahl 1089 muß bei jeder derartigen Operation herauskommen. Und so kann man von vornherein das Ergebnis sagen, ohne zu wissen, mit welchen Zahlen operiert wurde. Allerdings empfiehlt es sich nicht, dieses Kunststück zu wiederholen, es sei denn, daß man die aus der Addition sich ergebende Zahl (1089) noch mit irgendeiner angesagten Zahl multiplizieren läßt, so daß sich jedesmal ein anderes Resultat ergibt. Beispielsweise das erstemal:

$$\begin{array}{r} 790 \\ - 097 \\ \hline 693 \\ + 396 \\ \hline 1089 \text{ mal } 7 = 7623 \end{array}$$

das zweitemal:

$$\begin{array}{r} 900 \\ - 009 \\ \hline 891 \\ + 198 \\ \hline 1089 \text{ mal } 3 = 3267 \end{array}$$

Natürlich kann man 1089 auch durch eine beliebige Zahl dividieren lassen, allerdings muß man diese Operation vorher selbst heimlich durchgeführt